

1 Chipkartenleser – Installation

In diesem Dokument finden Sie Hinweise zur Installation und Einrichtung der älteren Kartenleser KAAN Standard Plus und KAAN Professional der Firma KOBIL unter Windows und Linux. Beachten Sie unbedingt die Hinweise am Ende des Dokuments.

1.1 KOBIL KAAN Standard Plus und KAAN Professional unter Windows

Schließen Sie das Gerät nicht an, sondern installieren Sie zunächst den Treiber. Starten Sie das Installationsprogramm. Klicken Sie auf die Option Treibersetup und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Schließen Sie das Gerät an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Windows XP

Generell sollten die jeweils aktuellsten Treiber von <http://www.kobil.de> verwendet werden. Diese finden Sie im Bereich *Support* → Downloads → Treiber.

Alternativer Treiber ohne PC/SC-Unterstützung

In Ausnahmefällen kann dieser alternative Treiber installiert werden:

<http://www.matrica.de/download/usb-ohne-pcsc-winxp.zip>

Lesen Sie hierzu die detaillierte Anleitung

<http://www.matrica.de/download/usb-ohne-pcsc-winxp.pdf>

sowie die Hinweise, welche uns freundlicherweise unser Anwender Herr Ulrich Jaroschek zur Verfügung gestellt hat:

http://www.matrica.de/download/hinweis_usb_ohne_pcsc.txt

Windows Vista

Unser Anwender Herr Dieter Scheel hat uns freundlicherweise den Hinweis gegeben, wie er den Kartenleser KAAN Standard Plus unter Windows Vista eingerichtet hat:

http://www.matrica.de/download/hinweis_scheel.txt

1.2 KOBIL KAAN Standard Plus und KAAN Professional unter Linux

Freigabe der Schnittstellen

Unter Linux muss sichergestellt sein, dass der entsprechende Linux-User über alle erforderlichen Rechte zum Zugriff auf die Schnittstelle und den angeschlossenen Chipkartenleser verfügt. Die Beschreibung für die Freigabe erfolgt exemplarisch für openSUSE. Bitte achten Sie auf eine exakte Schreibweise, insbesondere bei der Gross-/Kleinschreibung:

Die Freigabe der Schnittstelle muss unter root, in einer Konsole ausgeführt werden. Die entsprechenden Dateien befinden sich im Verzeichnis /dev. Die USB-Schnittstelle wird mit ttyUSBn die serielle mit ttySn angesprochen, wobei n die Nummer der Schnittstelle bezeichnet beginnend bei 0.

USB-Schnittstelle:

chmod a+rw /dev/ttyUSB? (Freigabe aller USB-Schnittstellen)

Serielle Schnittstelle:

chmod 666 /dev/ttyS0 (Freigabe der seriellen Schnittstelle 1)

Installation der Treiber

Schließen Sie das Gerät an der USB-Schnittstelle an und starten Sie Ihr Betriebssystem neu.

Generell sollten die jeweils aktuellsten Treiber von <http://www.kobil.de> verwendet werden. Diese finden Sie im Bereich *Support* → *Downloads* → *Treiber*.

Ab Kernel 2.6.22

Ab dem Kernel 2.6.22 konnte es vorkommen, dass der KAAN Standard Plus bzw. KAAN Professional nicht mehr funktioniert. Herr Frank Seidel von openSUSE hat einen Patch erstellt, der dieses Problem beseitigt. Dafür möchten wir uns bei Herrn Seidel recht herzlich bedanken.

openSUSE: Der Patch ist ab dem offiziellen Kernel-Update 2.6.22.13 enthalten.

Ubuntu: Herr Ranjan Ghosh hat unter Berücksichtigung des Patches von Herr Seidel eine einfache Anleitung angefertigt. Auch bei Herr Ghosh möchten wir uns herzlich dafür bedanken: http://wiki.ubuntuusers.de/Baustelle/kobil_sct

Andere Distributionen: Herr Seidel hat verschiedene Erläuterungen für Nutzer anderer Distributionen hinterlegt: <http://de.opensuse.org/Benutzer:Fseidel/kobilkernel>

Verwendung von älteren Treibern

In Ausnahmefällen oder unter älteren Distributionen können alte Treiber verwendet werden:

http://www.matrica.de/download/kobil_treiber.zip

Entpacken und kopieren Sie diese Treiberdateien einfach in das Unterverzeichnis *ctapi* des Installationsverzeichnis von moneyplex.

Zu diesem Treiber haben wir freundlicherweise einen Hinweis von unserem Anwender Herrn Jürgen Grocholl erhalten:

„in Ergänzung zu meiner e-mail von vorhin teile ich mit, dass der Kartenleser jetzt läuft. Ich nutze den (alten) Treiber von 2006. M.E. lag noch ein Fehler in der (verborgenen) Datei ~/.CT_devices vor, die ich noch einmal etwas modifiziert habe (Zeile "Port 1 ...", s.u.). Die beiden "Log ..." Einträge könnte man wohl wieder entfernen.“

```
GetPortType=#0
SetPortType=#0
DefaultPortType=#0
DefaultProtocollType=#0
UseOnlyDefaultProtocoll=#0
B1DTRLow=#50
B1DSRRespActive=#2000
PnPChar=#150
B1WaitForPnPString=#1500
KaanWaitForPnPString=#600
Port1=COM;/dev/ttyUSB0;2;0;USB reader at /dev/ttyUSB0: Kaan/SecOVID/TWIN
AdaptInsertionPosition=#1
AdaptPIN2Block=#1
LogfileName=/home/juergen/ct_api.29006.log
LogLevel=#15
```

UseOldStyleManufacturerDataObject=#0

KAAN Standard Plus und KAA Professional unter openSUSE

Dazu haben wir die freundlichen Hinweise von unseren Anwendern Herrn Roland Cordes und Herrn Thomas Arend erhalten:

„Benutzerrechte für das Gerät ttyUSB? Lokaler Benutzer lesen und schreiben. Dies wird erreicht durch die Änderung der Datei:

/etc/udev/rules.d/50-udev-default.rules

Im Absatz # serial die folgende Zeile ergänzen:

KERNEL=="ttyUSB" GROUP="users", MODE="660"*

Nach Updates kann es erforderlich sein diese Einstellung wieder neu zu erstellen! Jetzt den Kartenleser neu mit dem Rechner verbinden!“

„Sehr geehrtes Service Team, zu dem freundlichen Hinweis zum Chipkartenleser KAA Standard Plus und KAA Professional unter openSUSE von Herrn Roland Cordes habe ich noch eine Anmerkung. In openSUSE 11.1 existiert die Datei

/etc/udev/rules.d/50-udev-default.rules

nicht mehr. Die Schnittstelle /dev/ttyUSB wird normalerweise der Gruppe uucp zugeordnet. Statt also die Gruppe über udev-Regeln auf "users" zu ändern, können die moneyplex-Nutzer auch der Gruppe uucp durch den Administrator (root) hinzugefügt werden.*

groupmod -A user uucp

Dies war früher schon immer notwendig, so auch bei meiner Neuinstallation der openSUSE 11.1. Die User werden nur den Gruppen users, dialout und video zugefügt. Dies hilft auch Nutzern, die einen älteren, seriellen Kartenleser an /dev/ttyS nutzen. Das Zufügen zur Gruppe uucp dürfte langfristig die verlässlichere Variante sein.*

Mit freundlichen Grüßen, Thomas Arend“

2 Chipkartenleser - Einstellungen in moneyplex

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie die Verbindung zwischen dem Chipkartenleser und moneyplex herstellen.

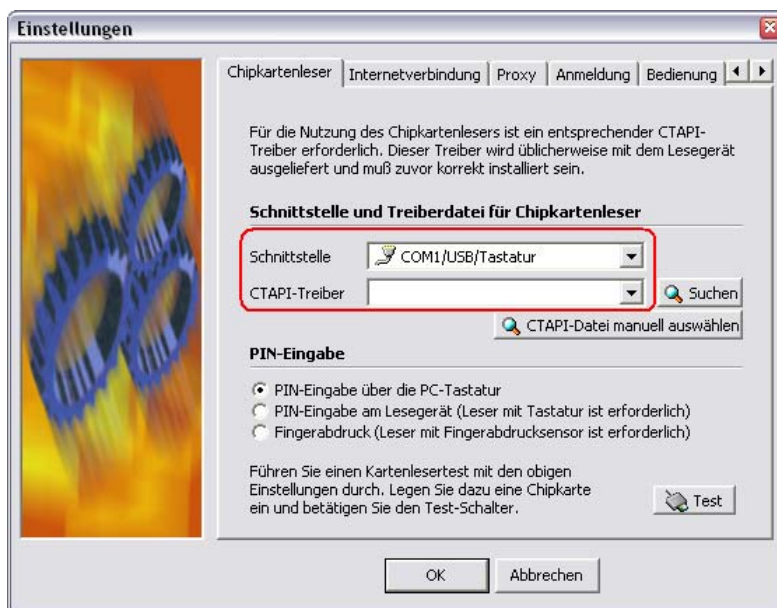
2.1 Schnittstelle und Treiberdatei

Der Einstellungsdialog hierfür wird im Rahmen der Einrichtung angezeigt oder kann jederzeit über **Einstellungen** und der Lasche Chipkartenleser aufgerufen werden.

Im Bereich **Schnittstelle** wählen Sie aus, an welchem Anschluss der Chipkartenleser angeschlossen ist. In den meisten Fällen wird dies COM1/USB/Tastatur sein.

Im Bereich CTAPI-Treiber wählen Sie den entsprechenden Treiber (siehe unten) aus.

Anschließend können Sie die korrekte Installation des Kartenlesers bei eingelegter HBCI-Karte oder Geldkarte durch Betätigen des Schalters **Test** überprüfen.



2.2 Kartenleser unter Windows

Wählen Sie die Datei **ct32.dll** aus.

2.3 Kartenleser unter Linux

Wählen Sie mit Hilfe des Schalters **Suchen** die entsprechende Treiberdatei aus:

Kartenlesegerät	USB	Seriell
KAAN Standard Plus	libct_kobil_plus_usb.so	libct_kobil_plus_ser.so
KAAN Professional	libct_kobil_pro_usb.so	libct_kobil_pro_ser.so
KAAN Mobil		libct_kobil_pcmcia.so

2.4 PIN-Eingabe

Mit moneyplex können Sie zwischen drei Formen der PIN-Eingabe wählen: Über die PC-Tastatur, direkt am Lesegerät und über den Fingerabdrucksensor. Für die PIN-Eingabe an der Tastatur des Chipkartenlesers benötigen Sie einen Kartenleser der Klasse 2 oder 3. Für diesen sollten Sie eine numerische PIN wählen.

Für die Einrichtung empfehlen wir Ihnen, zunächst die erste Option, PIN-Eingabe über die PC-Tastatur, zu wählen. Sie können diese Einstellung jederzeit wieder ändern. Sollten Sie sich für die PIN-Eingabe am Kartenleser entscheiden, lesen Sie hierzu bitte die Hinweise im PDF Handbuch von moneyplex.

3 Hinweise zum Betrieb eines Kartenlesers

3.1 Kartenleser in Verbindung mit Notebooks

Bei manchen Notebooks reicht die Stromversorgung nicht für den Anschluss eines USB-Kartenlesers aus. Hier kann der Einsatz eines USB-Hubs mit eigener Stromversorgung Abhilfe schaffen. Eine alternative Lösung liefert jedoch ein PCMCIA Chipkartenterminal.

3.2 Kartenleser in Verbindung mit einem USB-Hub

Am besten wird der USB Kartenleser direkt an einer USB Buchse am PC angeschlossen. Falls Sie einen externen USB-Hub einsetzen, achten Sie darauf, dass dieser über eine eigene Stromversorgung verfügt. Wir empfehlen zumindest beim ersten Anschluss und Einrichtung des Kartenlesers, diesen direkt am PC anzuschließen.

3.3 Kartenleser ist nicht ansprechbar

Sollte der Kartenleser nicht anzusprechen sein, ziehen Sie den USB-Stecker des Kartenlesers heraus und stecken ihn gleich darauf wieder ein.

3.4 Kartenleser wird nur einmal angesprochen

Falls der Chipkartenleser nur einmal angesprochen werden kann (d.h. nach jedem Systemstart muss der Kartenleser aus und wieder eingesteckt werden), laden Sie das folgende Skript und binden es wie in den Kommentaren beschrieben ein:

<http://www.matrica.de/download/kobilusbreload.sh>

3.5 Neue Chipkarten der Volks- und Raiffeisenbanken vom Typ Seccos

Stellen Sie für den Einsatz der neuen Seccos-Chipkarten in jedem Fall sicher, dass Sie nur aktuelle Treiber verwenden und beachten Sie, dass ggf. die Firmware von älteren Kartenlesern, soweit dies möglich ist, aktualisiert werden muss.

Aktuelle Firmware finden Sie unter *<http://www.kobil.de>* im Bereich Support → Downloads → Firmware.

3.6 Kartenleser unter neuen Distributionen

Mit den Befehlen:

```
/sbin/rmmod kobil_sct
```

```
/sbin/modprobe kobil_sct
```

ist der Kartenleser Kobil Standard plus unter OpenSuse 12.1 wieder ansprechbar. Laden Sie sich vorher das Script kobilusbreload.sh aus Punkt 3.4 herunter.